

Wenn Gluten zur Qual wird ...

Das Thema Z?liakie hat in der Kinderliteratur bislang kaum Eingang gefunden. Umso wichtiger ist es, dass es den Stuttgarter Verlag Edition Buchstabensuppe gibt. Mit seiner ersten Ver?ffentlichung "Zucker, Zauber und Zinnober" wird dem Leser die M?glichkeit geboten, sich dem Problem der ?berempfindlichkeit gegen Bestandteile von Gluten langsam zu n?hern und dabei trotzdem nichts am Unterhaltungswert einzub??en. Autorin Birgit Kulmer und Illustratorin Anna Marshall begeistern Kinder jeden Alters mit einer originellen Geschichte, die mit Gef?hl und Witz besticht und f?r alle Sinne eine gro?e Freude ist. Hier verweilt man auch gerne etwas l?nger. Nicht zuletzt wegen der s??en kleinen Feldmaus Fiona.

Normalerweise kann Fiona von dem honigs??en Grie?brei, den ihre Mutter aus frisch gepfl?ckten Weizenk?rnern zubereitet, nicht genug bekommen. Aber seit einigen Tagen wird dem M?usem?dchen schlecht, wenn sie auch nur an Essen denkt. Selbst ihre Lieblingskekse schmecken ihr nicht. Die Eltern sind ratlos und suchen schlie?lich Doktor Kamille auf. Nachdem er einige B?cher gew?lzt hat, erkennt er das Problem: Fiona leidet an Z?liakie und muss ab sofort Produkte mit Gluten (Brot, Kuchen, Nudeln, Bonbons und sogar Eis) verzichten. Aber zum Gl?ck lernt Fiona schon bald die japanische Stadtmaus Yoko kennen. Gemeinsam backen sie einen echten Zauberkuchen, der richtig gut schmeckt und den auch Fiona bis zum letzten Kr?mel genie?en darf. Alles scheint gut zu werden!

Mit "Zucker, Zauber und Zinnober" hat Birgit Kulmer ein Bilderbuch geschrieben, das unglaublich s?? anzusehen ist und Kinder mit einer wundersch?nen Geschichte bezaubert. Doch hier geht es um mehr als gute Unterhaltung, die die Langeweile vertreiben soll. Es zeigt, dass ein Leben ohne M?sli und krosse Fischst?bchen durchaus sch?n sein kann. Das liegt insbesondere an Fiona, die das Herz des (Vor-)Lesers erobert und auch lange nach der Lekt?re dort verweilt. Edition Buchstabensuppe ist hier ein ber?hrendes Kinderbuch gelungen, das nicht nur am?sieren m?chte, sondern auch den Leser ?ber das Thema Z?liakie umfangreich aufkl?rt - ein wichtiges Anliegen, das nicht nur bei den lieben Kleinen gro?en Anklang finden wird.

Susann Fleischer 26.11.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info